

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0160/06	Datum 25.04.2006
Dezernat: II	FB 02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	09.05.2006	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	24.05.2006	öffentlich	Beratung
Stadtrat	06.07.2006	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Jahresabschluss zum 31.12.2003 der Magdeburger Messeverwaltungs-gesellschaft mbH

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt den von der BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Magdeburger Messeverwaltungs-gesellschaft mbH (ab 01.01.2004: BSM Veranstaltungsgesellschaft mbH i.L.) zum 31.12.2003 zur Kenntnis.
- Der Gesellschaftervertreter wird angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2003 mit einer Bilanzsumme von 32.820,68 EUR und einem ausgeglichenen Jahresergebnis festzustellen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Michael Freiherr von Enzberg, Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 zu erteilen,
 - den Geschäftsführer von der Pflicht zur Erstellung eines Lageberichtes gemäß § 6 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2003 zu befreien,
 - die Sozietät Anochin, Puls, Fehling, Köhler, Wirtschaftsprüfer - Steuerberater, zum Abschlussprüfer für den Liquidationsjahresabschluss zum 31.12.2004 sowie den Liquidationsabschluss zum 31.08.2005 zu bestellen.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
	X		JA		NEIN	X

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
(Beschaffungs-/ Herstellungskosten)	ab Jahr			
	keine			
Euro		Euro		Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm			
veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:		veranschlagt:		Bedarf:	
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:			
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr				Jahr		Euro	
mit		Euro		mit		Euro		Jahr		Euro	
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen							
				Prioritäten-Nr.:							

federführender FB 02	Sachbearbeiter	Unterschrift FBL 02 Herr Zimmermann
-------------------------	----------------	--

verantwortlicher Beigeordneter	Unterschrift	Herr Czogalla
-----------------------------------	--------------	---------------

Begründung:

Die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003 der Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz erfolgte im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2003 der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG und hat keine Besonderheiten ergeben.

Auf die Erstellung des Lageberichtes des Geschäftsjahres 2003 hat der Geschäftsführer gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet. Da die Gesellschaft im Jahr 2003 als persönlich haftende Gesellschafterin ausschließlich die Geschäfte der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG geführt hat, haben die Gesellschaftervertreter den Geschäftsführer von der Pflicht zur Erstellung eines Lageberichtes gemäß § 6 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2003 befreit.

Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer wurde von den Gesellschaftern in der Gesellschafterversammlung vom 8. Januar 2004 von der Aufstellung eines Lageberichtes gemäß § 264 Abs. 1 Satz 3 HGB befreit.

Der Geschäftsführer macht im Jahresabschluss folgende wesentliche Angaben zur Lage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft fungiert im Berichtszeitraum als geschäftsführende Komplementärin (ohne Einlage) der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Sie erhält sämtliche Auslagen und Aufwendungen für die Geschäftsführung erstattet.

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer kein weiteres Personal.

Wir als Abschlussprüfer der Gesellschaft halten die Darstellung und Beurteilung der Lage der Gesellschaft im Jahresabschluss durch die gesetzlichen Vertreter mit der im folgenden dargestellten Ergänzung für zutreffend:

In der Gesellschafterversammlung vom 8. Januar 2004 wurde die Änderung des Firmennamens der Gesellschaft von Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH in BSM Veranstaltungsgesellschaft und die Liquidation der Gesellschaft mit Wirkung zum 1. Januar 2004 beschlossen.

Analyse des Geschäftsjahres 2003**Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung 2002/2003**

Das Geschäftsjahr 2003 schließt mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis (0,00 EUR) (Vorjahr Jahresfehlbetrag in Höhe von 11,75 EUR) ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2003 weist vier Positionen aus, die sonstigen betrieblichen Erträge, den Personalaufwand, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie die sonstigen Steuern.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 101,7 Tsd. EUR (Vorjahr 101,3 Tsd. EUR) beinhalten die Erstattungen der Kosten für die Geschäftsführung durch die Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG. Die größte Position dabei ist das Geschäftsführergehalt.

Die Personalaufwendungen setzen sich zusammen aus den *Löhnen und Gehältern* und den *sozialen Abgaben und Aufwendungen* und betragen im Berichtsjahr 96,7 Tsd. EUR (Vorjahr 97,4 Tsd. EUR). Die Position *Löhne und Gehälter* beinhaltet die Geschäftsführervergütung, Tantieme und den Sachbezug PKW.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 4,7 Tsd. EUR (Vorjahr 3,9 Tsd. EUR) beinhalten Beiträge, Prüfungs- und Steuerberatungskosten, Buchführungskosten, Nebenkosten des Geldverkehrs, Kraftfahrzeugkosten und sonstige Kosten.

Bilanz zum 31.12.2003

Zum 31.12.2003 werden auf der Aktivseite der Bilanz folgende Positionen ausgewiesen: Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, in Höhe von 19,4 Tsd. EUR, Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 12,6 Tsd. EUR und Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,9 Tsd. EUR.

Unter den Forderungen wird das Verrechnungskonto mit der Magdeburger Messebetriebsgesellschaft mbH & Co. KG ausgewiesen. Der Rechnungsabgrenzungsposten betrifft die Direktversicherung des Geschäftsführers 2004.

In der Bilanzposition Passiva A/I Eigenkapital wird das Stammkapital in Höhe von 25,6 Tsd. EUR ausgewiesen und in der Bilanzposition A/II der Gewinnvortrag in Höhe von 0,1 Tsd. EUR.

Unter der Bilanzposition Passiva B Rückstellungen werden sonstige Rückstellungen in Höhe von 2,6 Tsd. EUR (davon 2,3 Tsd. EUR Rückstellung für Jahresabschluss und Steuererklärung) erfasst.

In der Bilanzposition Passiva C sonstige Verbindlichkeiten wird ein Betrag in Höhe von 4,6 Tsd. EUR ausgewiesen. Es handelt sich dabei vor allem um die gemäß Anstellungsvertrag an den Geschäftsführer zu zahlende Tantieme für das Jahr 2003.

Zusammenfassung

Es wird empfohlen, den Gesellschaftervertreter der Magdeburger Messeverwaltungsgesellschaft mbH anzuweisen, den Jahresabschluss zum 31.12.2003 mit einem ausgeglichenen Ergebnis festzustellen und dem Geschäftsführer Entlastung für das Geschäftsjahr 2003 zu erteilen.

Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer von der Pflicht der Erstellung eines Lageberichtes gemäß § 6 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2003 zu befreien.

Das abschließende Prüfergebnis des Geschäftsjahres 2003 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2003 sind als Anlagen beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache im Fachbereich Finanzservice/Beteiligungsverwaltung eingesehen werden.

Anlagen:

1. Bestätigungsvermerk 2003
2. Feststellungen gemäß § 53 HGrG
3. Bilanz zum 31.12.2003
4. Gewinn- und Verlustrechnung 2003